

Inhalt

Kapitel 1:	
Einleitung	17
1.1. Situierung der Arbeit	17
1.1.1. Fragestellung und Zielsetzung	17
1.1.2. Kirchlich verantwortete Nutzung von Kirchenräumen	19
1.1.2.1. Ist alles möglich?	19
1.1.2.2. Gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen: Ansprüche an Kirchenräume und deren Funktion	20
1.1.2.3. Das Besondere der reformierten Tradition: Diakonisierung des Kirchenraums	23
1.1.2.4. Schweizerischer Kontext	24
1.1.3. Persönlicher Hintergrund	25
1.1.4. Eingrenzung des Forschungsgegenstands	26
1.2. Zum Stand der Forschung	27
1.2.1. Der Kirchenraum als Gegenstand in der Diakoniewissenschaft	27
1.2.1.1. Sozialräume in der Gemeinwesenarbeit (GWA)	28
1.2.1.2. Symbolisches Kapital in der Raumsoziologie Pierre Bourdieus	33
1.2.1.3. Klaus Raschzoks kirchliches Spurenkonzept	37
1.2.2. Der Kirchenraum als Thema in der Praktischen Theologie	39
1.2.2.1. Zum Stellenwert des Kirchenbaus	40
1.2.2.2. Theoriemodelle	44
1.2.2.3. Kirchliche Stellungnahmen	50
1.3. Zu Methodik und Aufbau vorliegender Arbeit	53
1.3.1. Methodischer Ansatz	53
1.3.2. Aufbau der Arbeit	57
1.3.2.1. Wahrnehmung des Kirchenraums: Sehen. Kapitel 2	57
1.3.2.2. Kritische Aufarbeitung des Befunds: Urteilen. Kapitel 3 bis 7	57
1.3.2.3. Handlungsperspektiven: Handeln. Kapitel 8	59
Kapitel 2:	
Wahrnehmungen des Kirchenraums	61
2.1. Allgemeine Einblicke und Erhebungen	61

2.1.1. Wie erleben Touristen den Kirchenraum?	63
2.1.2. Wie erleben Kirchgemeindemitglieder ihren Kirchenraum?	67
2.1.3 Was verstehen Menschen unter «besonderer», «sakraler» Atmosphäre?	70
2.2. Wahrnehmungen des Kirchenraums Grossmünster Zürich	71
2.2.1. Einblicke in das Fürbitten- und Gebetsbuch am Grossmünster Zürich	72
2.2.2. Wahrnehmungen von Freiwilligen des Präsenzdiensts	75
2.2.3. Das Geheimnis der Geköpften: Wahrnehmungen eines Journalisten	79
2.2.4. Szenen an einem Samstagnachmittag: Persönliche Notizen	82
2.3. Fazit: Schatz der Kirche	85

Kapitel 3:

Diakonie als helfendes Handeln	87
3.1. Biblisch-theologischer Ansatz:	
Weit gefasster Horizont von Diakonie	87
3.1.1. Es geht um die Sache, nicht um den Begriff	87
3.1.2. Diakonie im alttestamentlichen Kontext	89
3.1.3. Schöpfungstheologische Sicht – nichtchristologische Begründung	91
3.2. Anthropologischer Ansatz: Hilfebedürftigkeit und Hilfefähigkeit als Naturell des Menschen	94
3.2.1. Helfendes Handeln als anthropologische Grundstruktur	94
3.2.2. Theologische Deutung: Gott ist Liebe (1. Joh 4,16)	99
3.2.3. Religiöse Diakonie	101
3.3. Topologische Differenzierungen:	
Zur Räumlichkeit helfenden Handelns	103
3.3.1. Der Blick des Anderen: Helfen als ver-antwortet-es Handeln ...	103
3.3.2. Der Blick zum Anderen hin: Helfen als Assistenz	108
3.3.3. Der «schräge Blick»: Helfen als inkludierende Kraft	112
3.4. Fazit: Diakonische Räume als Heterotopien helfenden Handelns	118

Kapitel 4:	
Diakonische Funktionen des Raums Gottes	
in biblisch-theologischer Sicht	121
4.1. Der biblische Raum in seiner Bezogenheit auf Gott	
 und den Menschen	121
4.1.1. Der biblische Raum, von Menschen gestaltet, coram deo	
verortet.....	122
4.1.2. Stiftshütte, Tempel, Synagoge, Haus	124
4.2. Einwohnung Gottes bei den Menschen.....	128
4.2.1. Schekina – ha maqom	129
4.3. Solidarisches Hilfehandeln im Raum Gottes	135
4.3.1. Präsenz.....	137
4.3.2. Asyl.....	139
4.3.3. Begleitung.....	140
4.4. Fazit: «... so kommt zu mir in mein Haus ...» (Apg 16,15)....	142
Kapitel 5:	
Diakonische Funktionen des Kirchenraums aus	
reformatorisch-kirchen(raum)geschichtlicher Sicht	145
5.1. Einleitung: Die reformierte Stimme	145
5.2. Das «Urbild» des reformierten Kirchenraums:	
Das Grossmünster in Zürich im Zentrum des	
gestalterischen Veränderungsprozesses.....	147
5.2.1. Funktionalität und Symbolität: Zur Gestaltungskraft der	
Reformation in Zürich	147
5.2.2. Die Veränderungen im Kirchenraum Grossmünster	
zwischen 1524 und 1526.....	154
5.2.2.1. Die Phase der Dekonstruktion zwischen 1519 und 1525... 156	
5.2.2.2. Die Phase der Konstruktion in den Jahren 1525 und 1526.... 162	
5.3. Bausteine einer reformierten Theologie des	
Kirchenraums: Aus den theologischen Schriften der	
Reformatoren.....	171
5.3.1. Funktionaler Raum	172
5.3.2. Religiöser Raum.....	175
5.3.3. Ästhetischer Raum.....	179

5.3.4. Der diakonische Raum.....	182
5.3.5. Assoziativer Raum	189
5.4. Reformierter Kirchenraum: Zur Wirkungsgeschichte des reformatorischen Erbes	193
5.4.1. Wechselvoller Wirkungsgeschichte: Versammlungsraum – Sakralbau – Wohnstube der Gläubigen	193
5.4.2. «Ein echter Typus einer reformierten Kirche»: Die Markus-Kirche in Zürich Seebach.....	199
5.4.3. Versammlungsraum als Gemeinschaftsraum: Kein Chor!	200
5.4.4. Gottesdienstraum als «anspürender Raum».....	203
5.4.5. Die drei reformierten Prinzipalstücke: Kanzel, Abendmahlstisch, Taufstein.....	204
5.4.6. Keine Bilder, dafür Assoziationen.....	205
5.5. Fazit: Reformierte Kirchenräume als Heterotopien der Diakonie	207
5.5.1. Sakralität	209
5.5.2. Atmosphäre.....	212
5.5.3. Krümmung.....	213

Kapitel 6:

Diakonische Funktionen des Kirchenraums aus raumwissenschaftlicher Sicht	217
6.1. Die Komplexität von Raumerfahrung und Raumkompetenz	217
6.1.1. Synästhetische und diakonische Prozesse	217
6.1.2. Vom heiligen zum religiösen Raum	220
6.1.3. Absolutistisches Raumverständnis (Container) und relationale Raumauffassung (Beziehungsräume).....	223
6.1.4. Vorgaben des Raums: Relationalität – Sozialität – Potenzialität.....	227
6.2. Relationalität des Raums	229
6.2.1. Raum als relationale (An-)Ordnung: Das Raumkonzept Martina Löws	229
6.2.2. Konkretisierung von Raum als «Spacing» und «Syntheseleistung»	233
6.2.3. Macht und Atmosphäre bei der Konstitution von Räumen	236

6.2.4. Atmosphären helfenden Handelns: Offenheit, Respekt und Präsenz.....	239
6.3. Sozialität des Raums	244
6.3.1. Der soziale Raum als Verobjektivierung sozialer Ungleichheiten: Zum Raumkonzept Pierre Bourdieus	244
6.3.2. Raumprofite	250
6.3.3. Soziales Kapital: Grenzen, Beziehung, Delegation, Repräsentation.....	254
6.3.3.1. Kirchenraum: Grenzen werden entgrenzt	255
6.3.3.2. Kirchenraum: Beziehungen entschränken	257
6.3.3.3. Kirchenraum: Delegation zum Hilfehandeln	259
6.3.3.4. Kirchenraum: Repräsentation der Hilfebedürftigen.....	260
6.4. Potenzialität des Raums.....	261
6.4.1. Potenzieller Raum (potential space): Zum Raumkonzept Donald W. Winnicotts	261
6.4.2. Kreativität helfenden Handels im Potential Space des Kirchenraums	269
6.4.2.1. Variabilität helfenden Handelns.....	269
6.4.2.2. Veränderung als Wirkung des helfenden Handelns.....	272
6.4.2.3. Bitten als Charakter helfenden Handelns.....	273
6.5. Fazit: Kirchenräume aus raumwissenschaftlicher Sicht als Heterotopien der Diakonie.....	275
6.5.1. Gastlichkeit	277
6.5.2. Verbindlichkeit	278
6.5.3. Befreiung	280

Kapitel 7:

Diakonische Funktionen des Kirchenraums:

Entwurf einer Krieriologie	283
7.1. Funktionen – Kriterien – Handlungsperspektiven: Begriffs- und Verhältnisbestimmung	284
7.1.1. Funktion	284
7.1.2. Kriterium	291
7.1.3. Handlungsperspektive.....	292
7.2. Die diakonischen Funktionen des Kirchenraums	295
7.2.1. Kirchen laden ein: Gastraum.	295

7.2.1.1. Die Idee der Gastfreundschaft.....	296
7.2.1.2. Struktur des Gastraums.....	302
7.1.2.3. Der Gast.....	304
7.2.2. Kirchen schützen: Schutzraum.....	305
7.2.2.1. «Kirchenasyl».....	308
7.2.2.2. Kirchenraum als Asylraum – Praxisbeispiele.....	311
7.2.2.3. Schutzfunktionen des Kirchenraums.....	318
7.2.3. Kirchen ermutigen: Zwischenraum.....	321
7.2.3.1. Der Zwischenraum als Schwellenraum.....	323
7.2.3.2. Aspekte des Kirchenraums als Zwischenraum.....	326
7.2.3.3. «Fremdheit inmitten der Vertrautheit» (Waldenfels).....	335
7.3. Kriterien.....	336
7.3.1. Kriterien für den Gastraum.....	336
7.3.1.1. Egalität – Gleichheit von unten.....	336
7.3.1.2. Solidarität – konvivale Gemeinschaft.....	344
7.3.2. Kriterien für den Schutzraum.....	356
7.3.2.1. Vulnerabilität – Resilienz.....	356
7.3.2.2. Optionalität – Parteilichkeit.....	370
7.3.3. Kriterien für den Zwischenraum.....	381
7.3.3.1. Sakralität – Segnen und Heilen.....	381
7.3.3.2. Transformität – Verwandlung.....	390
7.4. Zusammenfassung: Diakonische Funktionen von Kirchenräumen und deren Kriterien.....	398
Kapitel 8: Handlungsperspektiven.....	403
8.1. Spurensuche: Handlungsperspektivische Aspekte einer diakonischen Nutzung des Kirchenraums.....	403
8.2. Fundgrube des diakonisch genutzten Kirchenraums: Versuche und Erfahrungsberichte.....	408
8.3. Probe aufs Exempel: «Blinde Kuh», Zürich/Basel.....	417
8.4. Ausblick: Face-to-face mit dem Menschensohn.....	426
Literaturverzeichnis.....	431